

werden soll. Die Auszahlung erfolgt alsdann durch den Vorsitzenden des Vereins deutscher Ultramarin-Fabrikanten.

Die Arbeiten können nach Belieben der Verfasser an einen der Herren Preisrichter mit Namen oder Chiffer versehen und zwar spätestens am letzten December 1875 eingereicht werden. Den Verfassern verbleibt das Recht zur Veröffentlichung ihrer Arbeiten, ausserdem steht es aber auch dem Vereine der Ultramarin-Fabrikanten frei, die zur Preisbewerbung eingehenden Arbeiten, mit dem Namen der Verfasser versehen, auf seine Kosten als besondere Druckschrift herauszugeben.

Der Unterzeichnete ist zur Besorgung von Material zur Untersuchung, sowie zu jeder gewünscht werdenden Auskunft bereit.

Marienberg bei Bensheim, Grossh. Hessen, im Sept. 1874.

Der Vorsitzende des Vereins deutscher Ultramarin-Fabrikanten  
**Dr. Reinh. Hoffmann.**

#### Berichtigungen:

- No. 11. Seite 877, Zeile 4 v. u. (in der Anmerkung) lies: „Monaten“ statt: „Minuten.“
- - 880, - 6 v. o. lies: „10 CC.“ statt: 100 CC.
- - 881, - 12 muss der Satz folgendermaassen lauten: „Da dieser Körper (Wasserstoffhyperoxyd), der bekanntlich bei Berührung mit Hefe in Wasser und Sauerstoff zerfällt, vielleicht auch bei Reduction der Indigschwefelsäure mittelst Invertzucker auftritt u. s. w.“
- No. 13. Seite 1113 lies:  $\text{C}_3 \text{H}_4 \text{Br}_2$   $\begin{matrix} \diagup \text{C}_2 \text{H}_5 \text{O} \\ \diagdown \text{Cl} \end{matrix}$  “ statt:  $\text{C}_3 \text{H}_4 \text{Br}$   $\begin{matrix} \diagup \text{C}_2 \text{H}_5 \text{O} \\ \diagdown \text{Cl} \end{matrix}$
- No. 14. In der Abhandlung 388 lies stets: „Ranit“ statt: „Rauit“ und „Ran“ statt: „Rau.“

Nächste Sitzung: Montag, 9. November.